

UID – Änderungen bei VIES seit August 2022

Ältere Versionen des UID Moduls für Zen Cart 1.5.6 haben eine Überprüfungsmethode verwendet, die von VIES seit August 2022 nicht mehr unterstützt wird.

Das Modul für Zen Cart 1.5.7 nutzt von Beginn an die von VIES unterstützte Methode und ist daher von diesen Änderungen nicht betroffen.

Da das alte Modul 2.7.3 und älter für Zen Cart 1.5.6 nicht mehr funktioniert, wurde das Modul für 1.5.6 nun auf 3.0.0 aktualisiert.

Damit ist es möglich, die UID Funktionalität auch in Zen Cart 1.5.6 weiter zu nutzen.

Wenn Sie in Ihrem 1.5.6 Shop mit altem Modul 2.7.3 und älter weiterhin die UID Funktionalität nutzen wollen, dann müssen Sie das Modul zwingend auf Version 3.0.0 aktualisieren, das alte Modul funktioniert NICHT mehr!

Download des Moduls für 1.5.6:

<https://www.zen-cart-pro.at/knowledgebase/uid-fuer-zen-cart-1-5-6-deutsch/>

Die Überprüfung bei VIES wird vom neuen Modul via SOAP durchgeführt.

Stellen Sie daher sicher, dass in Ihrer PHP Konfiguration die SOAP Extension aktiv ist.

Bevor Sie dieses Modul installieren prüfen Sie in Ihrer Zen Cart Administration unter Tools > Serverinfo ob es einen Eintrag soap gibt mit Soap Client enabled.

Fehlt dieser Eintrag oder Soap Client ist disabled, aktivieren Sie die soap extension in Ihrer php.ini oder wenden Sie sich an Ihren Provider, falls Sie auf solche Einstellungen keinen Zugriff haben.

Dieses Modul funktioniert nur mit Soap Client enabled!

Sollte eine UID Prüfung mit diesem Modul nicht möglich sein, dann ist das sehr wahrscheinlich ein kurzfristiges Problem im Mitgliedsstaat des jeweiligen Landes (Wartungsarbeiten oder ähnliches).

Der aktuelle Status der Abfrageverfügbarkeit ist immer bei VIES hier ersichtlich:

https://ec.europa.eu/taxation_customs/vies/#/self-monitoring

Wenn im Modul der Debug Modus aktiviert ist, sind solche Fehlschläge im VatValidate.log im Ordner logs zu finden.

Ist ein Mitgliedsland nicht erreichbar ist dort MS_UNAVAILABLE ersichtlich.

Hier kann man nur abwarten, bis das System des jeweiligen Landes wieder online ist.